

# Seit 125 Jahren Kindergottesdienst

Versöhnungs-Kirchengemeinde feierte unter den Motto „Schiff ahoi!“

Von Annabell Jatzke

**Iserlohn.** Mit einem Gottesdienst für Klein und Groß feierte die evangelische Versöhnungs-Kirchengemeinde am Sonntag nicht nur zwei Taufen, sondern auch 125 Jahre Kindergottesdienst in der Obersten Stadtkirche. 1892 wurde nachweislich der erste Kindergottesdienst gefeiert. Ein historisches Zeitzeugnis war am Sonntag in Form der Kindergottesdienstfahne aus dem Jahr 1922 mit dabei. Unzählige Kinder haben über die Jahre hinweg ihre ersten prägenden Erfahrungen mit der Kirche und dem Glauben gemacht. Außerdem unternahm das Team des Kindergottesdienstes zusammen mit den Kindern viele Ausflüge, die in guter Erinnerung geblieben sind.

Bei zahlreichen Iserlohner Familien hat der Kindergottesdienst, der mindestens zweimal im Monat stattfindet, eine Tradition: Großeltern, Eltern, Kinder und deren Nachwuchs besuchen ihn über Generationen hinweg – einer der Gründe,

aus dem sich viele von ihnen am Sonntag zum Jubiläumsgottesdienst in der Obersten Stadtkirche einfanden. Pfarrerin Mirjam Ellermann und das Vorbereitungsteam der Kindergottesdienste hatten sich auch diesmal wieder etwas einfallen lassen. Unter dem Motto „Schiff ahoi!“ drehte sich bei dem fröhlichen und bunten Gottesdienst alles rund um Schiffe. Dieses Motiv ist bereits auf einem alten Wappen im Eingangsbereich der Kirche zu sehen und ziert die historische Kindergottesdienstfahne.

## Die Gemeinde ließ die Arche Noah lebendig werden

Dazu passte auch die Geschichte von Noah und seiner Arche. Die Gemeinde rückte als Bootsgemeinschaft eng zusammen und ließ die Geschichte mit Liedern und gebastelten Papierbooten lebendig werden. Die Kinder waren im Vorfeld des Gottesdienstes dazu aufgerufen, ein Kuscheltier mitzubringen, so dass sich die Arche nach und nach

mit Stofftieren aller Art füllte. Spätestens als die Gemeinde dann dazu aufgefordert war, mit Trommeln auf den Kirchbänken den einsetzenden Regen zu symbolisieren und mit Tierlauten die verschiedenen Tiere auf der Arche imitierte, waren alle Teil der biblischen Geschichte.

Zum Schluss des außergewöhnlichen Gottesdienstes las die Pfarrerin noch ein Glückwunschschreiben vom westfälischen Verband für Kindergottesdienste vor. Außerdem präsentierte sie das Geschenk, das der Verein „LebensWert-Iserlohn“ zum Jubiläum gemacht hat. Das hölzerne Schiff soll den kleinsten Kirchbesuchern dort einen sicheren Hafen bieten. Es lädt zukünftig zum Spielen, Lesen und Malen ein, finden sich dort doch auch Bilderbücher und Malutensilien.

Nach dem Gottesdienst wurde rund um das Lutherhaus weiter gefeiert. Zunächst stärkten sich die Besucher beim Potluck-Dinner, einem Mitbringbüfett, bevor auf die Kinder ein buntes Spielprogramm wartete.



**Pfarrerin Mirjam Ellermann freute sich über die zahlreichen kleinen und großen Besucher in der Obersten Stadtkirche. Viele Kinder hatten für die nachempfundene Arche Noah ihre Plüschtiere mitgebracht.**

FOTO: ANNABELL JATZKE